

**Betriebsanweisung**

Gem. § 14 GefStoffV

Stand: 09/2018

**1. Geltungsbereich und Tätigkeit****Reinigungsmittel****2. Gefahr für Mensch und Umwelt**

- Einatmen, Verschlucken (Essen, Trinken, Rauchen mit beschmutzten Händen) oder Aufnahme durch die Haut können zu Gesundheitsschäden führen.
- Verursacht schwere Reizungen der Augen und der Haut.
- Verursacht Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Häufiges Einatmen kann zu Schwindel, Kopfschmerzen und Benommenheit führen.
- Reinigungsmittel kann mit der Luft explosionsartige Gase bilden.
- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

- Für ausreichende Lüftung sorgen. – Dämpfe nicht Einatmen.
- Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da durch chemische Reaktionen gefährliche Gase entstehen können.
- Nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 45°C lagern und vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Lagerung nur im Originalbehälter.
- An trockenen und gut belüfteten Orten lagern.
- Nicht zusammen mit Lebensmitteln und Getränken lagern.
- Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken.
- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nach dem Umgang mit chemischen Produkten und vor anderen Tätigkeiten Hände gründlich waschen.
- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
- **Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.
- **Hautschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung tragen.
- **Körperschutz:** Bei sachgemäßem Gebrauch nicht notwendig.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

- Behälter unter Achtung des persönlichen Risikos aus dem Austrittsbereich entfernen um weiteres Auslaufen zu verhindern.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbinder) aufnehmen.
- Mit saugfähigem Material aufwischen z. B. Lappen, Vlies.

**4. Verhalten im Gefahrfall**

- Geeignete Löschmittel bei Bränden: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Löschschaum, Kohlendioxid.
- Sich ansammelnde Dämpfe können explosive Konzentrationen bilden.

**5. Erste Hilfe****Notruf: 112**

- **Nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr. Bei schwerer Reizung ggf. Arzt aufsuchen.
- **Bei Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen, ggf. Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Durchtränkte Kleidung sofort ablegen und Haut mit reichlich Wasser abspülen, ggf. Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken, ggf. Arzt aufsuchen, ggf. Giftnotrufzentrum anrufen.

**6. Sachgerechte Entsorgung**

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden. Abfall sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.